

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
23/137

Status:

öffentlich

Einrichtung einer Kindergartengruppe durch die KVHS Aurich

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ortsrat Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe		Empfehlung	öffentlich	
2.	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und gesellschaftliche Zusammenarbeit		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Empfehlung	nicht öffentlich	
4.	Rat der Stadt Aurich		Beschluss	öffentlich	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, das Defizit der neuen KITA der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse zu übernehmen.

Sachverhalt:

Die Kreisvolkshochschule Aurich-Norden ist ein Eigenbetrieb des Landkreises Aurich. Sie arbeitet gemeinwesenorientiert für alle Menschen und Einrichtungen in unserer Region. Die neue Kindertagesstätte gehört zum Arbeitsbereich Soziale Dienste und orientiert sich am Leitbild des Trägers, dem Bildungs- und Orientierungsplan des Landes Niedersachsen sowie den gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben des SGB VIII, dem BGB sowie dem Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz (NKitaG).

Der nach wie vor hohe Bedarf an Betreuungsplätzen in Aurich war für die KVHS Anlass zur Überlegung, für die bisher zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Räumlichkeiten an der Johannes-Diekhoff-Straße, eine Nutzungsänderung zu beantragen.

Bei einem Ortstermin wurden die Planungen sowie die Räumlichkeiten der geplanten KITA durch den Abteilungsleiter Soziale Dienste, Herrn Stefan Brietzke, sowie dem Standortleiter der KVHS Aurich, Herrn Sören Saathoff, vorgestellt.

In den Räumlichkeiten sollen voraussichtlich ab Spätherbst 2023 insgesamt 19 Plätze für eine altersübergreifende Gruppe geschaffen werden. Das wären 15 Plätze für Kinder über drei Jahren und vier Plätze für Kinder über zwei Jahren. Näheres entnehmen Sie gerne der beigefügten Konzeption.

Da derzeit immer noch eine größere Anzahl von Kindern im Kindergarten- und auch im Krippenbereich unversorgt sind und die Nachfrage nach Ganztagsplätzen derzeit nicht vollständig abgedeckt werden kann, ist die Schaffung dieser Plätze eine Möglichkeit weitere zentrumsnahe Betreuungsplätze anzubieten.

Durch dieses zusätzliche Angebot kommen wir der Forderung des Landkreises Aurich nach Schaffung weiterer Betreuungsplätze im Ganztagsbereich im Rahmen des KITA-Bedarfsplans nach.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Ganztagsbetrieb dieser Gruppe wird ein Jahresdefizit in Höhe von ca. 180.000 € anfallen, das durch die Stadt bzw. durch die Defizitdeckung des Landkreises Aurich (neue KITA Vereinbarung) zu tragen wäre. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage der Vorlage angefügt.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Immer mehr Mütter müssen heutzutage bereits nach kurzer Zeit wieder ins Berufsleben zurückkehren. Hierfür sind bedarfsgerechte Betreuungsplätze erforderlich. Durch diese zusätzlichen 19 Ganztags-Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1-6 Jahren können notwendige Fachkräfte zurück ins Berufsleben kehren und durch das zusätzliche Einkommen die Existenz der Familie sichern.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Zusätzliche stadtnahe Betreuungsplätze vermeiden unnötige weite Fahrten zu Einrichtungen im Außenbereich bzw. können sogar fußläufig oder mit dem Fahrrad erreicht werden.

Anlagen:

Konzeption und Planung der Einrichtung

In Vertretung

gez. Rothe